

## Rückert, Friedrich: 80. (1839)

1 „ich weiß nicht“ hab' ich unbedenklich oft gesagt  
2 Dem Kinde, das mich Unbeantwortlichs gefragt.

3 Zuletzt hat es gesagt: du weißt auch gar nichts, Vater!  
4 Und zu Besinnung hat mich das gebracht, zu spater.

5 „ich weiß nicht“ sollst du nie dem Kind auf seine Fragen,  
6 Ausweichend ihm vielmehr dies oder jenes sagen.

7 „ich denk'? ich glaub'? ich mein'?“ ei, Gott behüte, nein!  
8 Das würd' Unwissenheit in andrer Wendung seyn.

9 „nicht sagen will ichs dir, du wirst es schon erfahren,  
10 Erwarte nur die Zeit, du kannst dein Fragen sparen.“

(Textopus: 80.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/12060>)